

Wiedergeburt einer Ikone

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

09/09/2017 Wie könnte der legendäre Porsche 908 von 1968 mit seinem charakteristischen Langheck heute aussehen? Ein Team von fünf jungen Enthusiasten hat ihre Vorstellung eines modernen Nachfolgers präsentiert: den 908/04.

Das Porsche 908/04 Concept ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit von fünf Hauptakteuren: Alan Derosier (Exterieur-Designer), Marcos Beltrao (Exterieur-Modelleur/Rendering), Martin Peng (Komponente-Modelleur), Guillermo Mignot (Interieur-Designer) und Tom Wheatley (Bildbearbeitung). Sie alle arbeiten für eine chinesische Automarke – und sie alle vereint die Leidenschaft für einen Sportwagenhersteller mit Sitz in Stuttgart-Zuffenhausen.

Alan und seine Kollegen stecken voller Ideen – und so wollten sie parallel zu ihrer regulären Arbeit ein Fahrzeug für Autoliebhaber designen, das die Begeisterung für den Rennsport in den Mittelpunkt stellt. Ihr Bolide sollte eine futuristische Optik haben, die gemäß dem Motto „Form follows Function“ auch der Performance des Wagens zuträglich ist.

Eine moderne Version des 1969 908 LH

So war die Idee geboren, den 1969 908 LH neu zu interpretieren. „Als Designer habe ich mich für das extrem lange Heck entschieden, da Porsche-Modelle mit dieser Form etwas absolut Einzigartiges haben. Und soviel ich weiß, hat bis jetzt noch niemand versucht, eine moderne Version davon zu fertigen. Meiner Meinung nach ist diese Idee ein bisschen in Vergessenheit geraten“, erinnert sich Alan, der Initiator des Projekts.

Von Anfang an stand fest, dass ihr Werk mit einem Blick als Porsche erkennbar sein musste. „Porsche ist eine der wenigen Marken, die auf einer Historie mit einem einzigartigen Design und einzigartiger Identität aufbauen können. Ich wollte es nicht ‚überdesignen'. Meiner Meinung nach sind Objekte mit einer unverfälschten Form und charakteristischen Details zeitlos. Und genauso definiere ich Porsche.“

Zwei Jahre und 5.000 Stunden Arbeit

Die Herausforderung bei dem Projekt lag darin, mit konkreten Proportionen zu arbeiten. Das Team designte das Auto so, dass es auch in der Realität bestehen könnte. „Wir haben mit echten Dimensionen und Einschränkungen gearbeitet, wie Sitzposition, Sichtbarkeit, Kopffreiheit, Türöffnen, Einsteigen, Austeigen, Breite, Länge, Höhe und so weiter“, erklärt Alan.

Nach der regulären Arbeit blieben er und seine Kollegen also im Büro und arbeiteten an ihrem privaten 908/04-Projekt. Fast zwei Jahre, insgesamt rund 5.000 Stunden lang.

Vor einigen Monaten fand Alan eine Email von Porsche in seinem Postfach. „Ich hatte zunächst etwas Angst, sie zu öffnen. Wir hatten nie eine offizielle Erlaubnis von Porsche und ich hatte die Befürchtung, dass wir Ärger bekommen könnten.“ Doch das Gegenteil war der Fall. Ihre ganze Geschichte erzählen die Macher in diesem Video:

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-908-04-concept-langheck-1968-porsche-vision-gt-14130.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/637b3028-4219-4a74-9081-4ced6ae57e49.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart